Erhalten 25 Mai 1835

für die Briefsammlung
f. 7/4 62

Ich sehe ja mit Schrecken daß nach Lohrmann (p. 228 Ihres letzten interessanten Heftes) Dresden statt 313 jetzt nur 242 F. hoch ist. Wie geht es mit Berghaus und dem Gefälle der Elbe bis Einfluß der Havel wegen Höhe von Potsdam? Sie sollten, theurer Freund, darüber doch bald uns einen kleinen Aufsatz geben. Die Barometer Beob. von Callao u. Lima, die Ihnen D. Meyen gegeben, hatte ich ja schon in Oltmanns Grundlage der Erdbeschr. p. 71–86 abdrucken lassen. Dort auch vom Jun. 1828.

Freundschaftlichst

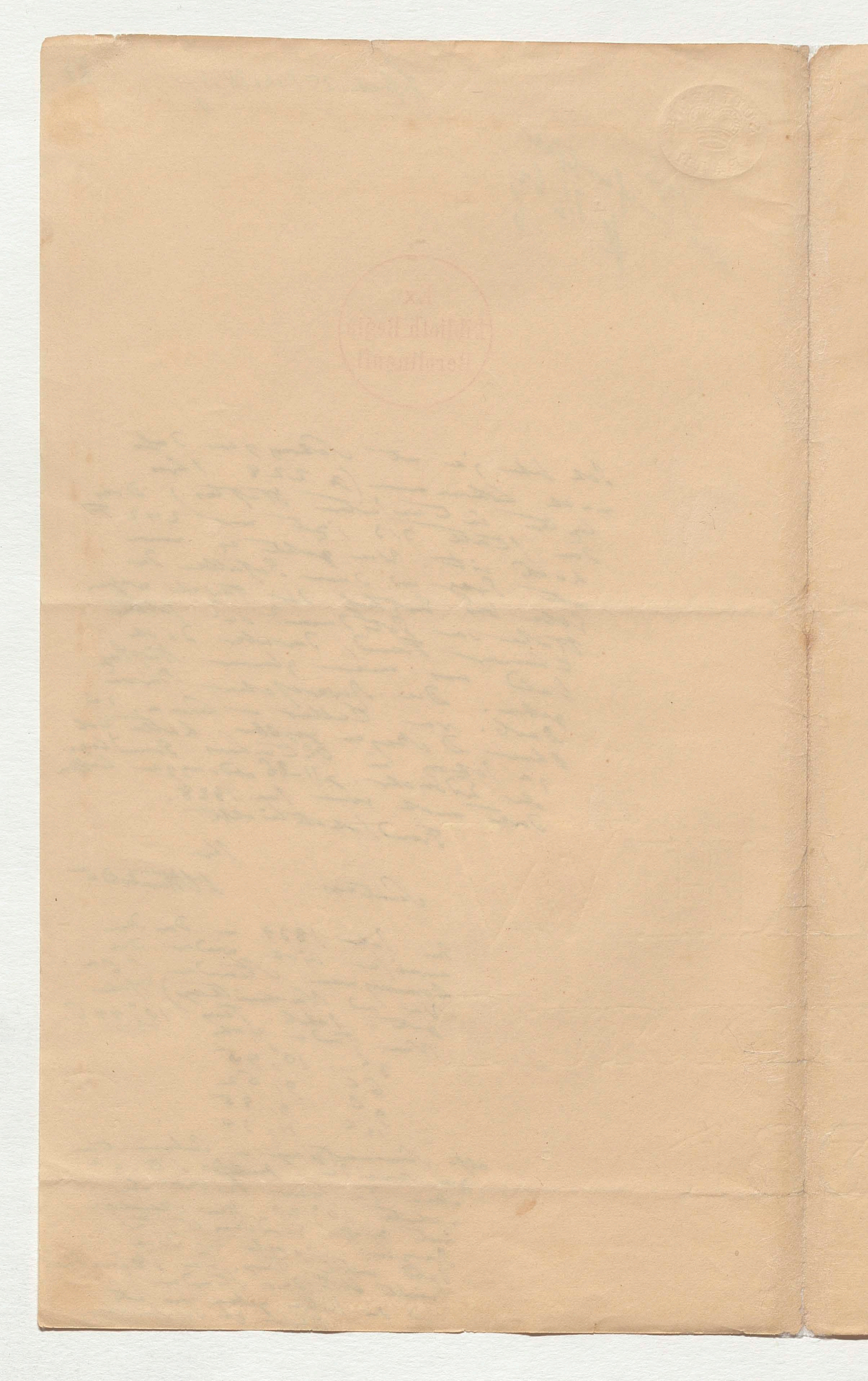
Ihr

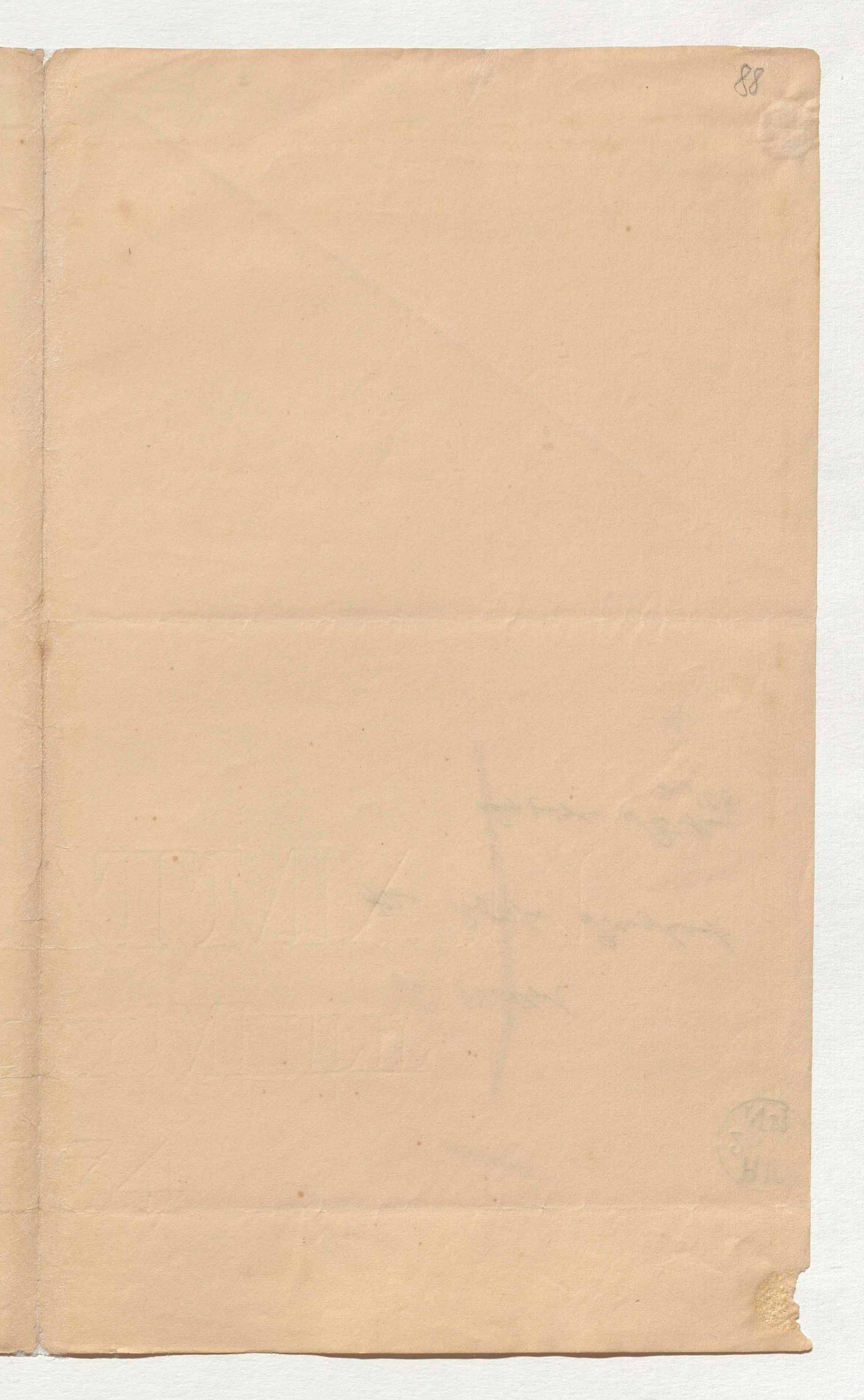
Sonntags. AlHumboldt

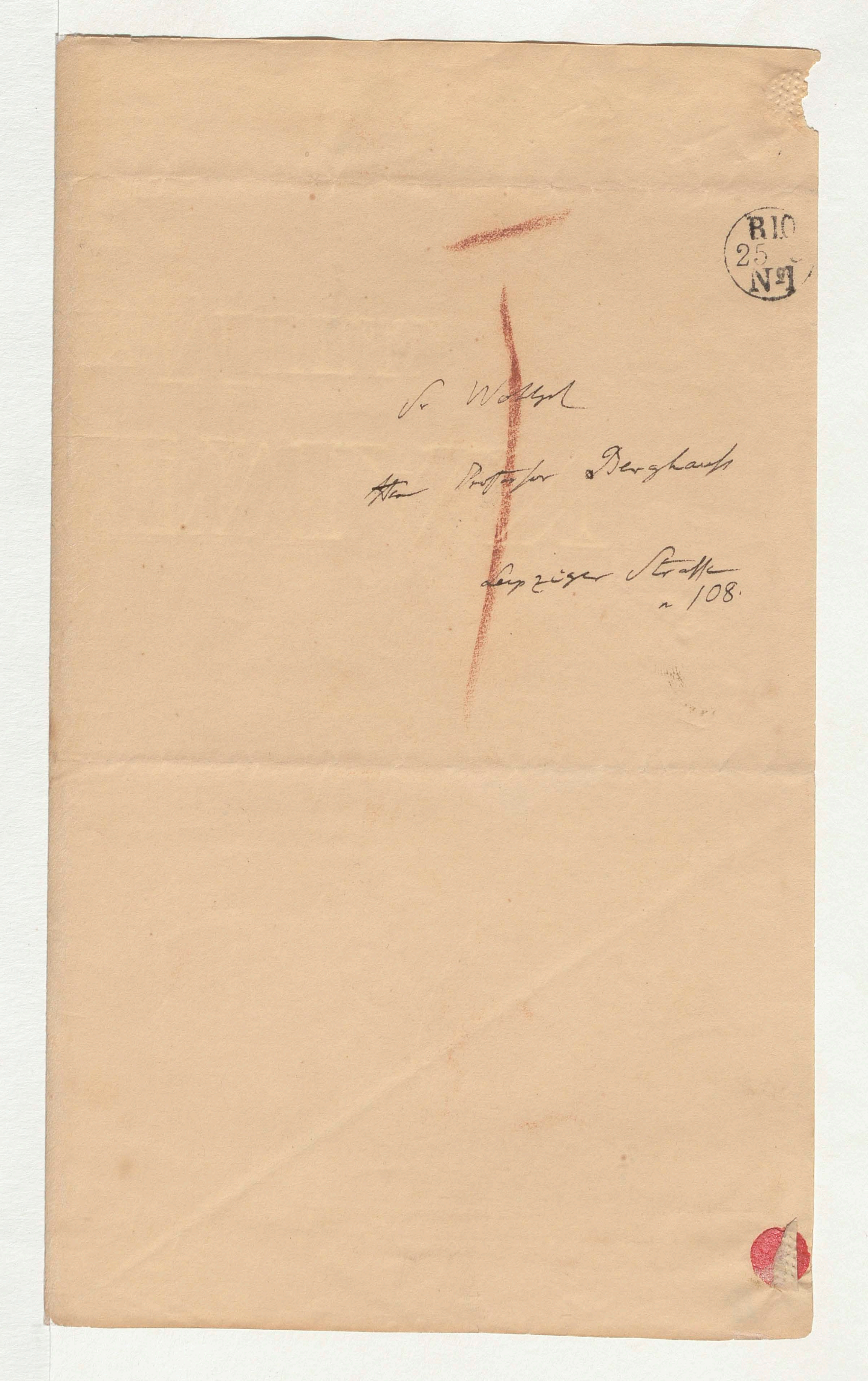
Im Jahr 1834 in Dresden erweisen sich wieder die combinirten Stunden (6h Vor und Nachmittags) sehr gut. Jährl. Temp. 10°,44 C. Nun finde ich

3h ... 10°,95
6h 9,62
9h 9,85
12h 11,34

also Sonnenaufgang u. Culmination zu vermeiden ~~[illegible]~~ St. 9h allein da sehr [illegible] 10°,20 Herr Reinige hat großes Verdienst für Dresden. Es sollte er doch bald mittl. Temp. der Monathe (nicht bloß der Stunden) und des Jahres geben um mit Berlin zu vergleichen







R10
25
N

Sr Wohlgeb

Herrn Professor Berghaus

Leipziger Straße
n 108.